

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Kölner Süden / Innenstadt
6./7. Dezember 2024 | 49. Woche | 3. Jahrgang

So erreichen Sie uns

EXPRESS

Die Woche

Zustellung:
Zur Online-Reklamation
den QR-Code
scannen
oder direkt zu:
www.bit.ly/edw-zustellung
oder per Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de

Zustellung und private
(Klein-)Anzeigen:
(0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de

Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@express-die-woche.de

Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@express-die-woche.de

ANZEIGE

KölnBusiness

Wettbewerb

Kölner Gastrowinter

Kölner Gastronomien jetzt bewerben!
Wir suchen eure besten Winterideen!

Getränke Dekoration Events

INSGESAMT 15.000 EUR PREISGELD

koeln.business/gastrowinter

Gemeinsam lachen, staunen & genießen

9. Kölner WeihnachtsCircus

NOV 29 2024

JAN 05 2025

Jetzt Tickets sichern
koelner-weihnachtsircus.de

Neue Verkehrs-infotafeln am Start

Köln. Die Stadt Köln hat am 2. Dezember neue Verkehrs-informationstafeln („Variotafeln“) an neun Standorten im Stadtgebiet aktiviert, darunter an der Inneren Kanalstraße, der Bayenstraße und der Stadt-autobahn B55a. Zwei weitere Standorte an der Kyotostraße und Riehler Straße folgen in Kürze.

Mit den neuen Tafeln erhöht sich die Zahl der aktiven Standorte auf insgesamt 27. Die Tafeln informieren Verkehrsteilnehmer über die aktuelle Verkehrslage, warnen vor Störungen und helfen, Überlastungen zu vermeiden.

Foto: Krasniqi

Die Anschaffung wurde 2023 vom Stadtrat beschlossen und kostet 1,4 Millionen Euro. Die Maßnahme wird zu 50 Prozent vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr gefördert und ist Teil des Green City Masterplans.

Führungen für Gehörlose

Köln. Ab sofort bietet das Museum für Angewandte Kunst Köln (MAKK) regelmäßig Führungen in Deutscher Gebärdensprache (DGS) an. Diese finden jeden ersten Dienstag im Monat von 16.30 bis 17.30 Uhr in der Designausstellung statt. Speziell ausgebildete Guides mit Hörbehinderung sorgen für eine inklusive und authentische Vermittlung. Die Teilnahme an den Führungen ist kostenlos, nur der übliche Museumseintritt fällt an. Auch Gruppenführungen in DGS sind möglich. Weitere Informationen zu allen inklusiven Angeboten in den Museen der Stadt Köln gibt es unter der Adresse museenkoeln.de im Netz.

Jetzt schon DAS Comeback des Jahres 2025: Ende August funkelt's wieder

Foto: picolor/stock.adobe.com

Müllabfuhr und Straßenreinigung

Kölner Dreck wird teurer

Köln. Nach Parkgebühren und Abwasserkosten müssen Kölner nun auch mehr für die Müllentsorgung und Straßenreinigung zahlen. So sollen die Abfallgebühren im kommenden Jahr um durchschnittlich 9,27 Prozent steigen. Je nach Abfallbehälter muss dabei zwischen 8,05 Prozent für die kleinste Einheit (20 Liter) und 9,72 Prozent für eine Müllschleuse mit 1100 Litern mehr gezahlt werden.

Als Beispielrechnung führt die Stadtverwaltung eine vierköpfige Familie im Einfamilienhaus an. Bei Nutzung einer 80-Liter-Restmülltonne, die

selbst an die Straße gestellt wird (Teilservice), würden nunmehr 434,11 Euro im Jahr anfallen, ein Plus von 35,11 Euro gegenüber dem Vorjahr. Holen die Abfallwirtschaftsbetriebe (AWB) die Behälter vom Standplatz ab und bringen sie wieder zurück, ist vom Vollservice die Rede. In diesem Fall kommt auf eine vierköpfige Familie ab 2025 eine Mehrbelastung von 40,87 Euro zu: 514,27 Euro fallen dann an.

Als Grund werden vor allem steigende Logistikkosten in Höhe von 7,74 Prozent bei den AWB angegeben: Unter anderem wurden die Tariflöh-

ne angehoben. Zudem seien die Entsorgungskosten für den Restmüll um rund 35 Prozent gestiegen.

Für die Straßenreinigung müssen die Bürgerinnen und Bürger ab 2025 durchschnittlich neun Prozent mehr zahlen. Je nach Lage des Grundstücks ergeben sich bezogen auf die einzelnen Straßenreinigungskategorien unterschiedliche Veränderungen von 5,60 bis 11,52 Prozent pro Frontmeter. Auch hier werden steigende Ausgaben der AWB für Logistik in Höhe von rund 8,3 Prozent geltend gemacht.

(red.)

Symbolbild: Bucco

Schuldenerlass für Kölner Kliniken

Köln. Die Verwaltung schlägt dem Rat der Stadt Köln vor, den städtischen Kliniken die seit 2015 aufgelaufenen Darlehen in Höhe von 533 Millionen Euro als Eigenkapital zur Verfügung zu stellen und sie so zu entschulden. Über die entsprechende Beschlussvorlage soll der Rat am 12. Dezember beraten.

Parallel werden die städtischen Kliniken auch weiterhin mit der Erbringung von Krankenhausdienstleistungen betraut, der entsprechende Betrauungsakt soll aktualisiert und verlängert werden.

Ziel des Vorschlags ist es, den Kliniken der Stadt Köln so einen unbelasteten wirtschaftlichen Neustart für die Umsetzung des im Juni 2023 vom Rat beschlossenen Zukunftsmodells „Gesundheitscampus Merheim“ zu ermöglichen. So würde der Weg für notwendige Investitionen in den neuen Standort und das Zukunftsmodell frei gemacht. Diesen Investitionen stehen dann auch wieder Vermögenswerte gegenüber.

Zur Abdeckung der laufenden, operativen Betriebsverluste der Kliniken gewährt die Stadt den Kliniken aus dem Haushalt außerdem Be-

triebskostenzuschüsse. Ziel des Zukunftsmodells ist eine Neuaufstellung der Kliniken der Stadt Köln gGmbH als Basis einer hochqualitativen medizinischen Versorgung.

Das Konzept beinhaltet das Zusammenwachsen der Krankenhäuser Amsterdamer Straße, Holweide und Merheim zu einem modernen Klinikkomplex am Standort Merheim. Dafür werden die beiden Krankenhäuser Amsterdamer Straße und Holweide – mit Ausnahme der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie – nach Merheim umziehen.

Für den Umzug der Kinderklinik wird ein moderner Neubau geschaffen, zur Integration der Fachbereiche des Krankenhauses Holweide ist dann ein Erweiterungsbau geplant.

Fund beim Baggern - Stößt man auch auf Reste der Synagoge?

Zeitreise in die geheimnisvolle Glockengasse

Für die Experten der Kölner Bodendenkmalpflege ist der Fund noch nicht mal etwas Besonderes, und doch zeugt die Entdeckung von einer Stadt und einem Land vor unserer Zeit. Und das ist spannend! Kommen Sie mit auf eine geheimnisvolle Zeitreise an einem heute sehr umstrittenen Ort, dem Opernquartier mit der nicht enden wollenden Sanierung.

VON AYHAN DEMIRCI

Köln. Der Fund wurde bei Arbeiten am Pflaster an der Nordseite der Oper gemacht. Nach Angaben von Gregor Wagner, Leiter der archäologischen Bodendenkmalpflege, handelt es sich bei dem „im Zuge der Neugestaltung der Platzfläche oberflächlich freigelegten Mauerwerk um Mauern eines Kellers der ehemaligen südlichen Straßenrandbebauung der Glockengasse. Der erhaltene Kellerbestand der im Zweiten Weltkrieg zerstörten Häuserzeile geht nach derzeitigem Kenntnisstand teilweise auf das Mittelalter und die frühe Neuzeit zurück.“

Die Relikte werden durch die Experten dokumentiert. Es wird derzeit noch abgestimmt, inwieweit für den neuen Platzaufbau weiter in den Boden eingegriffen werden muss. „Nach dem Umfang der bautechnisch erforderlichen Eingriffe in den historischen Baugrund richtet sich der notwendige archäologische Untersuchungs- und Dokumentationsaufwand.“

Der Fund führt in Erinnerung, welchen Charakter die Glockengasse, die heute vor allem vom Opernquartier und den Opernpassagen geprägt wird, einst hatte. Sie war schmal und dicht bebaut. An die Bebauung der Wohn- und Geschäftshäuser schlossen sich auf der Südseite der Straße zwei besondere Bauten der Kölner Stadtgeschichte an: die 1861 eingeweihte Synagoge und daran angrenzend das 1752 errichtete Oppenheim-Palais (Glockengasse 35), das die gleichnamige Bankiersfamilie zum „Zentrum eines glanzvollen gesellschaftlichen Lebens“ gemacht hatte. „Inmitten eleganter Räume mit üppigen Draperien, kostbaren Teppichen und erlesenen Kunstwerken feierten sie Familienfeste und luden zu Bällen, Hauskonzerten oder Dinners ein, bei denen sich die Haute Volée Kölns zusammen fand.“ (aus „Das jüdische Köln - Geschichte und Gegenwart“, Emons).

Vor allem wird es interessant sein, ob bei den künftigen Erdarbeiten auch unterirdische

Reste der beim Novemberpogrom 1938 zerstörten Synagoge entdeckt werden. Im Frühjahr 2025 sollen die Platzarbeiten in weiter östlicher Richtung fortgesetzt werden. Die Synagoge befand sich 50 Meter vom jetzigen Fundort entfernt. Die Gebäudereste waren nach 1938 auf Anordnung des Kölner Regierungspräsidenten abgebrochen worden. Im Buch „Das jüdische Köln“ heißt es dazu: „Nachdem das Erzbistum Köln 1939 mehrere Angebote zum Kauf des Grundstücks abgelehnt hatte, erwarb die Stadt Köln 1943 das Areal. Es blieb unbebaut und wurde nach dem Krieg in die Planung der neuen

Nord-Süd-Fahrt einbezogen. Die Fundamente von Synagoge und Mikwe sind vermutlich unter Platz und Straße erhalten.“

Die vom Bankier Abraham von Oppenheim finanzierte und vom Dombaumeister Ernst Friedrich Zwirner entworfene Synagoge an der Glockengasse blieb 20 Jahre lang das einzige jüdische Gotteshaus Kölns. Der Baustil verband sehr verschiedene Traditionen miteinander. Dabei wurden neben gotischen und romanischen auch byzantinische, maurische und islamisch-ägyptische Elemente zu einem „als orientalisch empfundenen Stil“ zusammengefügt, der auf die Herkunft

der Juden aus dem Orient und die Blüte jüdischer Kultur während der Maurenherrschaft in Spanien verweisen sollte – ein auch vor dem Hintergrund der gegenwärtigen Lage in Nahost bemerkenswerter Fakt. Die Ausstattung des Innenraums war von der Alhambra in Granada beeinflusst.

Als die Synagoge im November 1938 von einem Nazi-Mob niedergebrannt wurde, gelang es dem katholischen Priester Bernhard Friedrich Gustav Meinertz (1873-1959), die aus dem Jahr 1902 stammende Tora aus der brennenden Synagoge zu retten. Nach Angaben der Internetseite Kuladig (steht für

Kultur. Landschaft. Digital) versteckte Meinertz die Schriftrolle in seinem Haus und übergab sie nach dem Krieg der wiedergegründeten Kölner Synagogengemeinde. Die Tora wurde bis 2007 an einem Ehrenplatz in einer Vitrine in der Synagoge an der Roonstraße verwahrt und wird nach einer durch das Erzbistum Köln finanzierten Restaurierung auch wieder für die Liturgie benutzt.



Oben:

Ein genauer Blick auf den Stadtplan vor 1945 lohnt sich: Schraffiert eingezeichnet ist der Standort der Synagoge, weiter oben befindet sich das Stadttheater. Die Kreuzgasse mit dem gleichnamigen Gymnasium existiert nicht mehr in der Form. Wo hier die Herzogstraße zu sehen ist, verläuft heute die Nord-Süd-Fahrt.

Links:

Vergangenheit und Gegenwart der Glockengasse wurden von Schülern der Lise-Meitner-Gesamtschule 2018 in einem preisgekrönten Projekt unter anderem auf diese Weise eindrücklich visualisiert. Auf der linken Seite ist das Palais Oppenheim zu sehen und ein Teil der Kuppel der Synagoge. Foto: future.history.eu

Links:

Die Synagoge galt als exotischer Bau und durch den christlichen Architekten Zwirner als Beispiel gelungener Verständigung. Unter der jetzigen Platzoberfläche werden die Fundamente der Synagoge und der Mikwe, also des rituellen Tauchbades vermutet.



Bei Arbeiten an der Platzoberfläche kamen Mauern zutage (Kreis). Foto: Demirci

Hinter dem blauen Gitterzaun an der Glockengasse stieß man bei Erdarbeiten auf die Baurelikte. Gregor Wagner ist Leiter der archäologischen Bodendenkmalpflege in Köln.

Foto Wagner: Grönert / Hintergrund (Montage): Demirci



6. bis 8.12. Winterzauber

SHOPPEN IN RODENKIRCHEN

Treffpunkt Rodenkirchen e.V. | www.treffpunkt-rodenkirchen.de



Wir helfen im Trauerfall

JOSEF MINRATH Bestattungen e.K.
seit 1876 im Familienbetrieb

Beratung und Ausführung in allen Stadtteilen

Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Bonner Str. 268 - 50968 Köln (Bayenthal) - Tel.: 0221 - 38 54 12



Ex-Hohn Hennings „Liebesbrief“ an Restaurant für Bedürftige



Eine Ode an das LoRe

Seit 30 Jahren leistet das Lobby-Restaurant „LoRe“ wertvolle Arbeit für Bedürftige. Bis heute ist das Restaurant ein Anlaufpunkt für Menschen, deren Lebensmittelpunkt die Straße ist. Zum Jubiläum hat Ex-Höchner-Frontmann Krautmacher einen Brief verfasst. Die Band hilft auch wieder beim Weihnachtsessen.

VON MARCEL SCHWAMBORN & DANIELA DECKER

Köln. Der ehemalige Frontmann Henning Krautmacher (67) nutzte die traditionelle Wildschweinübergabe der Kölner Jägerschaft für das diesjährige Weihnachtsessen, um seine Verbundenheit zum Lobby-Restaurant zu unterstreichen, indem er einen „Liebesbrief“ verfasst hat.

„Die Idee, die seit der Eröffnung 1994 dahintersteckt, ist, den Menschen ihre Würde zu erhalten. Hier gibt es keine Almosen, hier wird 2,50 Euro be-

zahlt. Dafür erhalten die Menschen nicht nur etwas zu essen, sondern werden würdevoll behandelt“, unterstreicht der Sänger im Gespräch mit dem EXPRESS. „Hier nimmt jeder an einem gedeckten Tisch Platz und bekommt ein frisch zubereitetes Drei-Gänge-Menü serviert.“

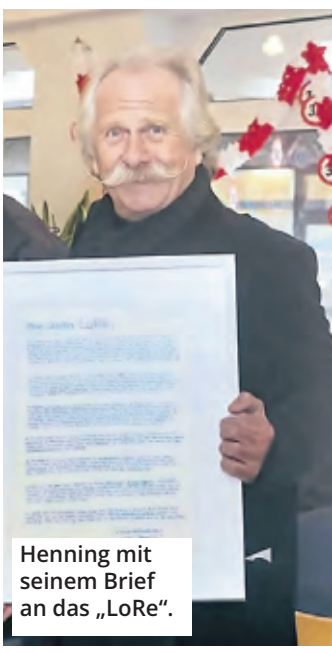
Die Idee fand Krautmacher so großartig, dass er und seine damaligen Kollegen keine Sekunde gezögert haben und die Schirmherrschaft für das Lobby-Restaurant übernommen haben. In einem Liebesbrief zum 30-jährigen Bestehen schreibt der Musiker: „Ich wusste sofort: Du bist jemand, der das Herz am rechten Fleck hat. Von diesem ersten Moment an spürte ich deine Kraft, deine Wärme, deinen uner-schütterlichen Glauben an die Menschlichkeit.“

Direkt im ersten Jahr schrieben die Höchner den Song „Alles verloren“. Krautmacher: „Nach 30 Jahren kann ich heute sagen – es war nicht alles verloren, es

war nicht umsonst, sondern es war alles für „LoRe“. Oder wie ich es in meinem Brief formuliert habe: 'Jeder einzelne Ton, jeder Vers ist dir gewidmet und die Einnahmen waren ein Geschenk an dich'. Neben Krautmacher engagieren sich auch immer noch die Alt-Höchner Peter Werner und Janus Fröhlich. „Für uns ist es einfach eine Selbstverständlichkeit und eine Herzensangelegenheit, weiterhin die Menschen und das Lobby-Restaurant zu unterstützen. Da spielt es überhaupt keine Rolle, dass wir nicht mehr mit den Höchnern auf der Bühne stehen“, betont Peter Werner.

Ebenso sehen es die Neubandmitglieder Freddi Lubitz-Ragland und Heiko Braun. „Ich spreche für uns alle, wenn ich sage, dass es uns wahnsinnig wichtig ist, dieses Projekt auch weiterhin zu unterstützen. Wir stehen alle mit dem Herzen dahinter“, betont Gitarrist Freddi. So wie die Alt-Höchner ist auch die Band rund um Frontmann Patrick Lück beim gro-

ßen Weihnachtsessen am 19. Dezember im Lobby-Restaurant dabei. „Egal wie viel Termine wir haben, für diese ganz besonderen Momente nehmen wir uns die Zeit“, erklärt Patrick. Freddi ergänzt: „Die



Henning mit seinem Brief an das „LoRe“.

Wieder spendete die Kölner Jägerschaft ein Wildschwein für das Weihnachtsessen im „LoRe“. Bei der Übergabe waren unter anderem Pfarrer Karl-Heinz Iffland, Bürgermeister Ralf Heinen, der Vorsitzende der Jägerschaft Michael Hundt, sowie alte und neue Höchner dabei. Fotos: Decker

Menschen hautnah zu erleben, mit ihnen zu sprechen, von ihrem täglich Leid und den Schwierigkeiten, die sie durch ihre Situation haben, zu erfahren, geht unter die Haut. Eigentlich müsste jeder hier mal für diese Menschen kellnern.“

Neben der Kälte ist der Hunger der größte Feind der Obdachlosen auf der Straße. Im Lobby-Restaurant gibt es beides: Wärme und Essen. „Daher helfe ich nicht mit dem Euro, der dann vielleicht eher in Alkohol umgesetzt wird, sondern ich koche lieber wieder Suppe und mache ein Dessert für das Weihnachtsessen“, kündigt Krautmacher an. Zum Schluss seines Liebesbriefs an „LoRe“ hat Henning einen Wunsch: „Ich hoffe, dass dein Engagement niemals enden wird, dass du auch in Zukunft jene Stütze sein wirst, die du all die Jahre gewesen bist – für die Menschen in unserer Stadt und für mich. Denn so, wie du dein Herz für uns alle öffnest, so bleibe auch ich dir immer treu.“

Advent, Advent, Wechsel verpennt?

Bei gestiegenen Beiträgen Ihrer Kfz-Versicherung können Sie noch **innerhalb eines Monats** nach Erhalt der Rechnung **zur günstigen HUK-COBURG** wechseln.

Wir beraten Sie gerne!



Kundendienstbüro
Esra Yalcin
Luxemburger Str. 266
50937 Köln - Klettenberg
Tel. 0221 9419424
esra.yalcin@HUKvm.de



ZEICHEN SETZEN!



sos-kinderdoerfer.de

DIE AUTOSEITEN DAS AUTOMAGAZIN IN IHREM WOCHENBLATT



Sportliches Familienauto, der BYD Sealion 7

Foto: WMD

Zukunftsweisend und effizient

BYD bringt den Sealion 7 auf den deutschen Markt

Köln – Der Sealion 7 ist das siebte rein elektrische Auto und insgesamt achte Modell, das BYD in Deutschland auf den Markt bringt, sowie das vierte Modell der Ocean-Serie nach dem Dolphin, Seal und Seal U. Mit einer Gesamtlänge von 4,83 Metern und einem Radstand von 2,93 Metern, einer Reichweite von bis zu 502 Kilometern und einer Höchstgeschwindigkeit von 215 km/h sowie einer Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in nur 4,5 Sekunden, will das sportliche Familienauto BYD Sealion 7 technikinteressierte Kunden begeistern.

Der Sealion 7 basiert auf der modernen Fahrzeugarchitektur des Unternehmens, der sogenannten e-Plattform 3.0. Diese wurde exklusiv für Elektrofahrzeuge entwickelt und umfasst die revolutionäre Blade-Batterie von BYD – eine Technologie, die im Mittel-

punkt der Markteinführungen in Deutschland stand. Hintergrund: BYD ist seit über zwei Jahrzehnten Vorreiter in der Batterietechnologie und hat sich als Marktführer etabliert. Das Unternehmen hat bereits mehr als neun Millionen Elektrofahrzeuge (vollelektrisch und Plug-in-Hybrid) verkauft. Die Blade-Batterie ist das branchenführende Ergebnis des Engagements von BYD für technischen Fortschritt durch umfangreiche Investitionen in Forschung und Entwicklung.

Vorteil: Die Technologie der Blade-Batterie ist besonders platzsparend, da die Zellen nicht in mehreren Modulen, sondern direkt in der Batterie verbaut sind. Dadurch können mehr Zellen auf derselben Fläche untergebracht werden als bei einer herkömmlichen Batteriekonstruktion. Dennoch ist die Batterie kompakt,

sodass die Ingenieure und Designer von BYD den Fahrgastraum des Sealion 7 optimieren konnten. Darüber hinaus verwendet die Blade-Batterie Lithiumeisenphosphat (LFP) als Kathodenmaterial. LFP bietet im Vergleich zu herkömmlichen Lithium-Ionen-Batterien ein höheres Maß an Sicherheit und Langlebigkeit und ist außerdem zu 100 Prozent frei von Kobalt, einem Material, das in der Bergbauindustrie ethische und ökologische Bedenken aufwirft. LFP-Batterien sind außerdem widerstandsfähiger gegenüber extremen Temperaturen und weniger empfindlich gegenüber Temperaturschwankungen. Sie können mehr Lade- und Entladezyklen ohne nennenswerten Kapazitätsverlust standhalten, was sie besonders langlebig macht. **WMD**

Mehr erfahren auf www.dieautoseiten.de

Die Tradition der Geländewagen

Neuer Toyota Land Cruiser setzt auf klassische Form

Köln – Vorhang auf für die Neuaufgabe einer Ikone: Der neue Toyota Land Cruiser will die Tradition der legendären Geländewagen-Baureihe fortsetzen und kehrt dabei zu den Ursprüngen des Erfolgsmodells zurück. Der neue Land Cruiser ist auf Anhieb als vollwertiger Geländewagen erkennbar: Das robuste Design versprüht jene Stärke und Stabilität, die man von einem solchen Fahrzeug erwartet. Die Form folgt der Funktion – Toyota setzt auf eine schlichte, zeitlose Optik, die Qualität ausstrahlt. Alle Teile sind für den Einsatz unter rauen Bedingungen konzipiert und im Schadenfall leicht zu ersetzen. Das spiegelt sich auch in der Optik wider und unterstreicht den Eindruck von Qualität und Zuverlässigkeit.

Die Silhouette des neuen Land Cruiser greift die Linien früherer Modelle auf. Insbesondere ist die Familienähnlichkeit zu den 40er und 70er Serien unübersehbar:



Der neue Toyota Land Cruiser mit robuster Optik

Foto: we/WMD

Neben einer starken horizontalen Achse kennzeichnen die knapp 4,93 Meter lange Neuaufgabe ein kurzer vorderer Überhang und eine lange Motorhaube, die in eine aufrechtstehende Windschutzscheibe mündet. Auch die markanten trapezförmigen Radkästen und die konkave Oberfläche im unteren Türbereich fallen auf. Der Radstand beträgt 2,85 Meter, was Platz für bis zu sieben Insassen in drei Sitzreihen schafft.

Der 2,8-Liter Reihenvierzylinder mit Direkteinspritzung leistet 205 PS (151 kW) bei 3.000 U/min und ist mit einem neuen Achtgang-Automatikgetriebe kombiniert. Er produziert ein maximales Drehmoment von 500 Nm, das zwischen 1.600 und 2.800 U/min anliegt. Dies verleiht dem neuen Toyota Land Cruiser die Qualitäten eines Zugpferdes: Die maximale Anhängelast beträgt 3.500 Kilogramm. **WMD**

Mobiles Leben und Arbeiten

Fendt-Caravan will eine nahtlose Verbindung von Arbeit, Freizeit und Reisen schaffen und bietet mit dem neuen

Apero #connect ein Caravan, das mit seinen zukunftsorientierten Konnektivitätslösungen begeistern will. Das wohlliche Ambie-

nte vereint gleichzeitig ein komfortables Reiseerlebnis und mobiles Arbeiten an den unterschiedlichsten Orten – schafft wahlweise einen Office Bereich und ein praktisches Apartment. Der Fendt Aperio #connect bietet eine Grundausstattung, die auf den Bedürfnissen digitaler Nomaden und Freiberufler zugeschnitten ist. **WMD**

Mehr erfahren auf www.dieautoseiten.de



Kurz notiert

Ladepark eröffnet

Köln – Aral pulse, die E-Mobilitätsmarke von Aral, hat den ersten reinen Ladepark des Unternehmens in Deutschland in Betrieb genommen. Der Ladepark für Elektrofahrzeuge ist die bislang größte Anlage dieser Art von Aral pulse in Deutschland und liegt im Mönchengladbacher Gewerbepark Nordpark – verkehrsgünstig in unmittelbarer Nähe zur A61. Der Ladepark umfasst 14 Ultraschnell-Ladesäulen mit einer Leistung von bis zu 400 Kilowatt. Jede Ladesäule bietet zwei Ladepunkte, was insgesamt 28 Ladebuchten für Elektroautos bedeutet.

Je nach Fahrzeugtechnik, insbesondere im Hinblick auf Typ, Alter und Zustand der Batterie, können Elektrofahrzeuge innerhalb von 10 Minuten bis zu 300 Kilometer Reichweite laden. Auf dem Dach der Anlage wurde eine Photovoltaik-Anlage installiert, die den Bedarf des Ladeparks an Ökostrom anteilig deckt. Das Projekt wurde in einer Partnerschaft zwischen Aral pulse und der PPG Nordpark, einem Gemeinschaftsunternehmen der Entwicklungsgesellschaft der Stadt Mönchengladbach und Borussia Mönchengladbach, realisiert. Die Trafo-Station zur Netzanbindung wurde von Siemens Smart Infrastructure geliefert. **WMD**



Der Comeback-Hammer nach fünf Jahren Abstinenz: „Totgesagte leben länger“

Feuer frei für Kölner Lichter

Es ist ein Hammer – und eine Nachricht, auf die viele Kölnerinnen und Kölner seit Jahren der Absagen sehnsüchtig gewartet haben. Die Kölner Lichter kehren zurück. 2019 fand das Mega-Feuerwerk auf dem Rhein zuletzt statt – im kommenden Jahr folgt nun endlich das Comeback.

von NIKLAS BRÜHL

Köln. Die Kölner Lichter finden 2025 wieder statt. Unter dem passenden Motto „Das Phönix-Projekt“ kehrt die beliebte Veranstaltung aus der metaphorischen Asche zurück. Der Termin für das Spektakel ist der 30. August 2025, das Hauptfeuerwerk soll gegen 22.30 Uhr starten und bis 23 Uhr beendet sein.

Das gaben Veranstalter Werner Nolden und sein Team vor wenigen Tagen im Rahmen einer Pressekonferenz auf dem Schiff „RheinVision“ bekannt, das am Steiger 3 direkt vor der Kölner Altstadt ankerte. 2019 fanden die Kölner Lichter zuletzt statt. „Unglaublich, aber wahr. Totgesagte leben länger. Ich habe in den letzten Jahren wirklich nicht daran geglaubt, dass wir es noch mal schaffen“, sagt Veranstalter Nolden zum Anfang der Pressekonferenz.

Sein Dank galt vor allem der Osmab Holding AG und deren Vorstandsvorsitzenden Anton Mertens. Das Bauunternehmen aus Rösrath fungiert als Präsentator der Veranstaltung. „Das Comeback verdanken wir in erster Linie diesem außer-

gewöhnlichen Engagement“, sagt Werner Nolden. Mertens ergänzt: „Sie fragen sich bestimmt: Wer kommt auf die Idee, ein solches Projekt zu finanzieren. Ich kann nur so viel sagen: Die Leute, denen es gut geht, sollten öfters mal etwas Gutes für diejenigen tun, denen es eben nicht so gut geht. Wir hoffen, dass wir mit unserem Engagement und der Rückkehr der Kölner Lichter eine gute Tat vollbracht haben.“

OB Reker übernimmt Schirmherrschaft

Die Schirmherrschaft der 20. Ausgabe übernimmt die Stadt Köln, Oberbürgermeisterin Henriette Reker sagt: „Dass die Kölner Lichter nach einer längeren Pause nun im kommenden Jahr wieder stattfinden werden, wird nicht nur viele Kölnerinnen und Kölner freuen, sondern auch die Menschen, die aus dem Umland unsere Stadt besuchen.“

Die Kölner Lichter sind eine beliebte Veranstaltung, die einige Menschen sicherlich vermisst haben in den vergangenen Jahren. Ich wünsche viel Erfolg für den Neustart und uns allen schöne und friedli-



Einzigartige Kulisse mit Schiffskonvoi: Die Lichter sind zurück!
Foto: Piccolo - stock.adobe.com

che Kölner Lichter.“ Seit der Premiere 2001 gehörte das Event eigentlich fest zum Kalender der Stadt Köln und lockte immer wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher mit dem spektakulären Feuerwerk an. Nun folgt also endlich das Comeback. Auch, wenn die Kölner Lichter erst einmal nicht im gleichen Maße zurückkehren, wie sie letztmalig im Jahr 2019 durchgeführt wurden. „Es wird alles etwas kleiner. 2019 waren es 54 Schiffe, im kommen-

den Jahr sind es bislang 24. Es könnten aber durchaus auch noch welche dazukommen“, sagt Nolden.

Im Tanzbrunnen wird es keine parallele Veranstaltung mit Bühnenprogramm geben. Nach und nach sollen diese Elemente aber wieder zurückkehren, sagte Veranstalter Nolden mit Ausblick auf die nächsten Jahre.

Der Ticketverkauf, um das Feuerwerk-Spektakel auf einem der beleuchteten Schiffe oder in einer Location auf

dem Festland zu sehen, ist bereits gestartet. Allerdings gibt es, wie bis 2019 üblich, auch wieder zahlreiche Möglichkeiten, die Kölner Lichter auch bei freiem Eintritt anzuschauen – beispielsweise im Rheinpark in Deutz.

2020 und 2021 fiel das Großfeuerwerk wegen der Coronapandemie aus. Auch danach wurde die Veranstaltung, auch wegen finanziellen Schwierigkeiten, nicht wieder aufgelegt. 2025 geht es nun also endlich weiter.



Das Spektakel wird von einem Ponton auf dem Rhein abgefeuert.
Foto: Boris Franz - stock.adobe.com

ANZEIGE

Harter Stuhl: Was hilft wirklich?



Sie können nicht regelmäßig auf die Toilette gehen und wenn es doch mit dem Stuhlgang klappt, ist er schmerzhaft und langwierig? Mit der richtigen Ballaststoffkombination kann man gegensteuern.

Wiederkehrende Verstopfung – mit ihren unangenehmen Begleiterscheinungen wie hartem Stuhl – zählt mittlerweile zu den häufigsten Verdauungsbeschwerden überhaupt. Interessanterweise sind hauptsächlich Frauen betroffen. Denn neben Stress oder einer Einnahme von Medikamenten können auch die natürlichen Hormonschwankungen während des Zyklus die Darmprobleme begünstigen.

„Zudem haben viele Frauen gerade auch im Berufsalltag die Sorge, dass sie jemand beim Toilettengang hören könnte – und zögern ihn hinaus. Häufig betrifft das auch Schulkinder, die es aus Scham vermeiden auf's stille Örtchen zu gehen“, erklärt ein Experte. Ein Unterdrücken des Stuhlgangs führt jedoch letztendlich nur dazu, dass sich die Verstopfung verschlimmert.

Wie gegensteuern?

Die gute Nachricht ist, dass man in den meisten Fällen die Darmtätigkeit selbst wieder anregen kann. Nämlich mit einer ausreichenden Flüssigkeits- und Ballaststoffzufuhr.

Kein Wunder also, dass man in Apotheken, Drogerien sowie im Internet ein immer größeres Angebot an Ballaststoffprodukten findet. Durch

deren natürlichen Quelleffekt können sie sanft die Darmbewegung anregen und sorgen gleichzeitig wieder für eine normale Stuhlkonsistenz.

GETESTET in der Apotheke

Bestnote „Sehr gut“ für Dr. Böhm® Darm aktiv

Auch die Fachwelt ist überzeugt von Dr. Böhm® Darm aktiv. Beim unabhängigen Produkttest von Apothekenangestellten wurde das Ballaststoff-Präparat mit der Bestnote „Sehr gut“ ausgezeichnet. Unter anderem mit folgenden Ergebnissen:

- 93 % der Teilnehmer bemerkten innerhalb der ersten drei Tage eine signifikante Verbesserung, 52 % sogar bereits innerhalb der ersten 24 Stunden.
- 96 % der Teilnehmer würden Dr. Böhm® Darm aktiv weiterempfehlen.



Für die Produktauswahl ist jedoch wichtig zu wissen: Einzelne Ballaststoffe sind zwar gut, aber den weitaus besten Effekt erzielt man mit einem Kombinations-Präparat. So zeigt etwa eine groß angelegte Studie, dass mit einer Ballaststoffkombination eine deutlich höhere Verbesserung der Stuhlkonsistenz erreicht werden kann als mit einem einzelnen Ballaststoff.¹

Wirksame 5-fach-Kombination

Genau hier setzt das neue Ballaststoff-Getränk Dr. Böhm® Darm aktiv an. In einer Kombination, die es so noch nie gab, vereint es gleich fünf pflanzliche Ballaststoffe mit unterschiedlichen Wirkweisen. So bietet es etwa durch Flohsamen eine rundum natürliche und gleichzeitig effektive Unterstützung bei Verstopfung und hartem Stuhl – spürbar schon nach der Einnahme von ein bis zwei Sachets.

Durch die rein natürliche Zusammensetzung kann es bei Bedarf aber auch regelmäßig angewendet werden. Mit seinem fruchtigen Geschmack eignet es sich beispielsweise auch hervorragend als fixer Bestandteil eines ausgewogenen Frühstücks. Für Kinder ab 6 Jahren empfiehlt sich die Einnahme eines halben Sachets.

Bestehen Sie auf das Original!

Nur in Dr. Böhm® Darm aktiv ist die einzigartige 5-fach-Kombination aus Flohsamen, Apfel, Pflaume, Gerstengras und Yaconwurzel enthalten. Sollte es noch nicht vorrätig sein, bestellt Ihre Apotheke es gerne für Sie.

¹ Christodoulides S et al. Systematic review with meta-analysis: effect of fibre supplementation on chronic idiopathic constipation in adults. Aliment Pharmacol Ther 2016; 44 (2): 103–16.

PRODUKT-TIPP bei hartem Stuhl



PZN: 19251696 (6 Sachets)
PZN: 19105730 (20 Sachets)

NEU

Dr. Böhm® Darm aktiv

- ✓ Angenehm weicher Stuhl*
- ✓ Leichte und regelmäßige Darmentleerung
- ✓ Fruchtiger Geschmack – schmeckt auch Kindern (ab 6 Jahren)



Gut zu wissen: Dr. Böhm® ist seit über 55 Jahren die führende Apothekenmarke Österreichs. Das Familienunternehmen produziert exklusiv in Deutschland und Österreich.

*Flohsamen tragen zu einem weichen Stuhl bei und erleichtern die Darmentleerung.

Guido Cantz: Kürzere Auftritte für mehr Abwechslung

Bütt-Star Guido Cantz auf der Bühne.
Foto: Stefan Worrning

Dauern die Büttreden zu lange?

Trotz aller Krisen: Der Kölner Karneval ist ein Höhepunkt jedes Jahres, die Nachfrage nach Tickets für Veranstaltungen groß. Dennoch gibt es bei den Machern der Events durchaus Sorgen.

VON MARCEL SCHWAMBORN UND DANIELA DECKER

Köln. Nach Corona waren wir eigentlich nachdenklich. Es gab besorgniserregende Signale“, sagt Horst Müller (64), Geschäftsführer der Event- und Künstleragentur Go. „Aber jetzt spüren wir eine wirklich positive Energie, die Verkäufe haben stark angezogen.“ Dadurch, dass die Session bis Anfang März dauere, wären 10 bis 20 Prozent mehr Auftritte als im Vorjahr möglich.

Das Go-Team kümmert sich um rund 45 Künstlerinnen und Künstler und betreut rund 400

Veranstaltungen, zudem die Prinzengarde, Ehrengarde sowie die Altstädter, sagt Müller im EXPRESS-Gespräch. Auch wenn die aktuellen Verkaufszahlen stimmen, sehen Müller und seine Mit-Geschäftsführer Guido Cantz (53) und Martin Zylka noch Knackpunkte. Veranstaltungen unter der Woche fallen immer häufiger weg, würden generell kürzer. Viele Bands arbeiten mit ihren großen Crews teils unter der Wirtschaftlichkeit.

Cantz, der in dieser Session sein 33-jähriges Bühnenjubiläum feiert, sieht vor allem im Bereich der Rede große Probleme. „Neue Gesichter zu finden, ist absolut schwer. Ohne Nachwuchs wird es auf Dauer nicht funktionieren. Als Faustregel gilt, dass es zehn Jahre dauert, ehe man sich im Karneval etabliert hat.“ Mit Bütt-Neuling Dja-vid oder Handwerker Peters, der einen Neustart wagt, gibt es im-

merhin zwei frische Typen. Aber von der Vielfalt früherer Jahre, als es Parodien, Bauchredner, Trios oder Zwiegespräche gab, sei man weit entfernt. Cantz hat einen Ansatzpunkt: „Wir sollten bei den Auftrittzeiten zurückgehen.“ Er habe früher 15 Minuten auf der Bühne gestanden, aktuell seien es 30. „Dabei ist die Aufmerksamkeitsspanne bei vielen durch das TikTok- oder Instagram-Zeitalter zurückgegangen. Wenn jeder Redner oder jede Rednerin nur 20 Minuten machen würden, dann könnte man bei großen Sitzungen drei unterbringen, was eine Chance für den Nachwuchs wäre.“ Müller sagt: „Die Literaten wollen jedoch kein Risiko eingehen und setzen bei ihren Buchungen daher stets auf die Top vier. Wenn jemand drei Sitzungen in der Session besucht, hört er auch oft dreimal die gleiche Rede.“

Auch im Bereich der Bands hätten es junge Talente schwer. „Wir haben ein Überangebot an Gruppen und müssen aufpassen, dass es nicht zu viel wird“, sagt Müller. „Um den großen Kuchen kämpfen zehn Top-Bands, da bleibt dann kaum mehr Platz für Nachwuchskräfte.“

Die Event-Profis haben auch noch damit zu kämpfen, dass an vielen Sälen Parkplatz-Not herrscht, das Ordnungssamt verteile auch an den Band-Bussen, die meist nur kurz vor Ort sind, Knöllchen. „Die ganze Stadt lebt im Januar und Februar von diesem Fest. Aber kommt sie auch dieser Verantwortung nach?“, fragt Müller. „Wo ist die Wertschätzung der Verwaltung für das Brauchtum, was so viel Geld in die Stadtkasse spült?“ Dem kann Cantz nur beipflichten: „München weiß, was das Oktoberfest für die Stadt bedeutet.“



NUTZFAHRZEUGE



FORD TRANSIT CUSTOM 280 LI H1
Kastenwagen Trend mit 2.0 EcoBlue 81 kW (110 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe

Die Highlights:
✓ Doppelflügelhecktür ohne Fenster
✓ Rückfahrkamera
✓ Klimaautomatik vorne

29.216,70 €¹

zzgl. 19% MwSt.

Monatliche Ford Business Leasing-Rate: 295,- €²
zzgl. 19 % MwSt.



FORD TRANSIT CUSTOM 280 LI H1
Kastenwagen Trend mit 2.0 EcoBlue 77 kW (105 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Eiz: 11/2023, 10 KM

Die Highlights:
✓ Doppelflügelhecktür ohne Fenster
✓ Parkpilot hinten & Klima vorne
✓ Laderaumschutzpaket

21.429,- €¹

zzgl. 19% MwSt.

Nur solange der Vorrat reicht

¹Das Angebot gilt ausschließlich für Gewerbekunden und versteht sich zzgl. 19 % MwSt. Fahrzeug ist als LKW homologiert. ²Neuwagenleasing mit km-Abrechnung, ein Leasingangebot der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln, für gewerbliche Kunden. Leasingangebot mit einer Laufzeit von 54 Monaten, Fahrleistung p.a. 10.000 km, 999 € einmaliger Leasingsonderzahlung. Alle Preise zzgl. 19 % MwSt. Die Überführungskosten von 1.504,20 zzgl. MwSt. werden gesondert berechnet. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach §6a Preisangabenverordnung dar. Irrtümer vorbehalten. Bonität vorausgesetzt. Fahrzeug ist als LKW homologiert.



AUTO KIERDORF
by AUTOTEWES – #HEIMATBEWEGT

NL der I.C. Autohandel Rheinland GmbH
Oskar-Jäger-Str. 166-168 • 50825 Köln

Ihr Spezialist für Köln:

Stefan Esser

0221 400 85 60

stefan.esser@autohaus-kierdorf.de



www.rheinische-anzeigenblaetter.de



Ankauf nur in Verbindung mit Gold!

BARES FÜR ALTES - DIE EXPERTEN SIND VOR ORT!
BESUCHEN SIE UNS GERNE IN UNSEREM LADENLOKAL IN HEIMERSDORF

DEZEMBER	DEZEMBER	DEZEMBER	DEZEMBER	DEZEMBER	DEZEMBER
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
09	10	11	12	13	14

AKTION nur 6 Tage gültig!

LETZE CHANCE ZUM SAISONSCHLUSS

Ihre Vorteile:

- ✓ kostenlose Beratung
- ✓ kostenlose Wertschätzung
- ✓ transparente Abwicklung
- ✓ Bargeld sofort

0221 - 95019830 - Jetzt Termin für eine kostenlose Expertise, auch bei Ihnen zu Hause

JETZT NEU!

Wir kaufen auch Ihr Modeschmuck!

Gerne übernehmen wir Ihre Spritkosten bis zu 20 € bei Ankauf!



WIR ZAHLEN SOFORT IN BAR seriöse und faire Abwicklung

Kostenlose Begutachtung und Bewertung auch bei Ihnen zu Hause bis 50 km!



Wir zahlen bis zu **94,50 €**
*pro Gramm Fein

Profitieren Sie durch den momentan hohen Goldkurs
Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!
Seriöse Abwicklung bei Ihnen vor Ort oder in unserem Geschäft.



Goldschmuck - Uhren - Ringe - Münzen

Wir kaufen an:

- Ringe
- Ketten & Armbänder
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weissgold
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Silber
- Silberbesteck
- Münzen
- Luxus schmuck
- Cartier - Chopard - Bulgari
- Silberschmuck
- Bernstein
- Platin
- Barren
- Zinn
- Uhren
- Diamanten
- Modeschmuck und vieles mehr...

Ankauf von Luxus taschen Hermes . Chanel . Louis Vuitton



Wir zahlen für Pelze und Nerze bis zu 12.500 €

Die Nachfrage für Pelze & Nerze sind in Osteuropa sehr hoch!



Bisam . Persianer . Fuchspelze aller Art
Zobel . Nerze . Nutria . Chincilla

Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel & Lammfellmantel aller Art!



Wir zahlen bis zum Höchstpreis 4.000 €



ANKAUF VON UHREN aller Art auch Defekt!



Zinn und Silberankauf aller Art

Porzellan aller Art

Wir zahlen für Bernstein bis zu 2.000 €

Gemälde und Bilderrahmen

Nähmaschinen

Orden / Medaillen

Karnevalsorden

Golfschläger

Musikinstrumente

Inh.: Xavier Kraemer . Haselnussweg 36 . 50767 Köln-Heimersdorf
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr / Sa. 10 - 15 Uhr . Tel: 0221 - 95019830

Reisemarkt

Reise und Erholung

Airporttransfer Supergut & Supergünstig
02234-4306380



Immobilien

Verkäufe Häuser

Kaufgesuche Häuser



Köln-Höhenhaus 2 in 1! Zwei getrennte Einfamilienhäuser auf einem Grundstück mit Garage und 4 Stellplätzen in verkehrsberuhigter Sackgassenlage (Wfl. 197 m², Nutzfläche 108 m², Grundstück 603 m², Baujahr 1935 und 1969, 8 Zi., 3 Bäder, Gäste-WC, Terrassen, Kaminöfen) Nahe S-Bahn, Schulen, Einkaufsmöglichkeiten - Kaufpreis 560.000,00 € (zzgl. Kaufnebenkosten, zzgl. Käuferprovision 3,57 % inkl. MwSt.) Weitere Informationen unter: www.roehricht-immobilien.de oder unter 0221 2974 3557.



Im Umreis von Köln suchen wir für unsere Kunden EFH/ZFH, DHH, Reihenhäuser, ETW, gerne auch vermietet u. mit Renovierungsbedarf. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne im Detail. Infos unter: www.bender-immo-bien.de, oder unter: 02204/2904940.

Familie mit drei Kindern zieht ins Rheinland. Wir suchen ein EFH/DHH/REH oder einen Bauplatz in Stommeln, Königsdorf, Brauweiler, Lövenich, Junkersdorf, Wildersdorf. ☎ 0176-83125577

Kreatives Ehepaar, Fotograf und Malerin, 2 Kinder, suchen Haus/Hof mit Garten, Charme, viel Platz zum Wohnen, Arbeiten und Ausstellen. Übernahme flexibel, sofort bis Mitte 2025. von Emhofen Immobilien, www.vonemhofen.de, 0221-9405510

Verkäufe Eigentumswohnung



BERATUNG AM SONNTAG VOR ORT, 14 – 16 UHR - HAUPTSTR. 11 – 13 STRÄSSER & CO. IMMOBILIEN GMBH
Tel. 02205-9193122
Eigentumswohnungen 64 m² – 140 m², Kaufpreis ab € 370.000,-

Kaufgesuche Eigentumswohnung

Finanziell abgesicherter Projektmanager sucht Wohnung/MFH zur Altersvorsorge 0175-1164360

Vermietungen Apartments

Vollmöbl. Apartment Nähe Kürten-Bechen
ca. 42 m², große Küche, PKW Stellplatz u. schöner Garten, Warmmiete 840,00 € pro Monat
Mobil 0172 / 2 30 15 08

Mietgesuche

Ich bin Intensivkrankenschwester und suche mir meinen 2 Kindern die hier in Pesch zur Schule gehen eine bezahlbare 3-4 Zimmerwohnung bis 1000 Euro kalt. Ich freue mich über jedes Angebot! Melden sie sich gerne telefonisch unter 0221-96028274

Suche: 2-Zimmer-Wohnung linksrheinisch: Hallo zusammen, ich bin auf der Suche nach einer 2-Zimmer-Wohnung mit mindestens 50 Quadratmetern Wohnfläche und einer maximalen Kaltmiete von 1000 Euro. Die Wohnung sollte sich auf der linken Rheinseite befinden. Beste Grüße Sven ☎ 0157-34968721

Umzüge

KristianUmzüge, Renovierungen, JobcenterKVA, Argefestpreis, Seniorenumzüge, Nachlässe, Wohnungsaufll., 0221-96711176



online unter YOURJOB.de Stellenmarkt

Arbeitsangebote

Austräger/Zeitungszusteller (m/w/d) für den Express die Woche gesucht. Verteilung 1x wöchentlich am Wochenende (Fr./Sa.), jeder ab 13 Jahren kann für uns tätig werden! Einfach bewerben unter 02203-188399 oder im Internet auf www.zusteller-jobs.net

Fahrer/in Menüservice, vormittags 4 Stunden, Minijobs oder Teilzeit, gerne Rentner, 0172-5288811

Für Residenz am Dom Putzhilfe für Apartment gesucht, gute Bezahlung. ☎ 0177-6508379

Haushaltshilfe für privaten Haushalt, ein bis zwei Mal die Woche gesucht. Verteilung auf Minijobbasis mit Anmeldung. ☎ 0173/9623683

Haushaltshilfe, 1 x wöchentlich, 3 Stunden, in gepflegtem Haushalt in Porz gesucht. ☎ 0151-61934990

Hausmeisterteam sucht Verstärkung für Treppenhausräumung, Büroreinigung, Führerschein Voraussetzung. in fo@schneider-dienstleistungen.eu ☎ 0177-8658556

Hausmeisterteam sucht Verstärkung für Pflege von Außenanlagen Helfer (Gärtner) Führerschein Voraussetzung. in fo@schneider-dienstleistungen.eu, ☎ 0177-8658556

Reinigungskraft (m/w/d), Mo-Fr 5-7 Uhr für Büroreinigung, Claudiastr., Köln-Westhoven, geringfügig beschäftigt, gesucht. Gebäudereinigung Fuß ☎ 02234-62866

Spüler/Küchenhelfer/innen (m/w/d). Wir suchen kurzfristig für unsere Spülküche in Köln-Poll in Teilzeit od. Minijob Spüler/innen. Arbeitszeit Montag bis Freitag 11-15 Uhr. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an ABAKUS GmbH, ☎ 0176-30121718 oder info@abakus-koeln.com

Student/in versiert im Onlinehandel von Seniorin gesucht, Residenz am Dom, gute Bezahlung, ☎ 0177-6508379

Arbeitsgesuche

1A Maler sucht Arbeit. ☎ 0221-16922574 o. 0173-9321474

Biete Gartenarbeit aller Art. Preiswert, schnell, Grünabfall-E Entsorgung ☎ 0157-87070585

Fensterputzer hat noch Termine frei, biete 1A Dienstleistung zu Top-Preisen ☎ 0221-71597450

Fensterputzer sucht Arbeit ☎ 0178-3036368

Frau sucht Putzstelle. ☎ 0176-57882451

Suche eine Putzstelle oder Kinderbetreuung in Köln-Nippes/Innenstadt. ☎ 0176-21689917

Übernahme Gartenarbeit mit Entsorgung, aller Art. ☎ 0163-6776841

TOZ Niederberger sucht Mitarbeiter auf Minijobbasis oder Steuerkarte für unser Objekt in **Bayenthal (Schönhauserstr.)**
AZ: Mo. - Fr. 06:00 Uhr bis 08:00 Uhr
Bei Interesse bitte unter 0163/6352277 oder 02203/935260 melden.

Fahrer (m/w/d)

für Schülertransport und Krankenfahrten gesucht. 538,-€ Basis, Teilzeit, gerne auch Rentner oder Frührentner. - Übertarifliche Bezahlung -

☎ **02234/994588**
info@fahrdienst-wemont.de

BÜROKRAFT (m/w/d) gesucht!

Wir suchen als Verstärkung für unser Büro in Köln, eine Teilzeitkraft in Festanstellung, gerne auch Student/in mit guten Computerkenntnissen im Bereich Datenmanagement.

Bewerbungen an:

MEHA GÄRTEN
Garten- und Landschaftsbau GmbH
Tel. 0176 - 20727048
info@mehagaerten.de

Stellenangebote

Austräger/Zeitungszusteller (m/w/d) für den Express die Woche gesucht. Verteilung 1x wöchentlich am Wochenende (Fr./Sa.), jeder ab 13 Jahren kann für uns tätig werden! Einfach bewerben unter 02203-188399 oder im Internet auf www.zusteller-jobs.net

Busbegleitung auf Minijob-Basis, im Kölner Norden, für eine Werkstattlinie, gesucht. Mingles-Reisen Köln. ☎ 0221-9703700

Du liebst es am Telefon zu überzeugen? Du möchtest deine Vertriebsstärke voll ausleben? Dann bist Du bei uns genau richtig! Betreue Bestandskunden, gewinne mit Charme und Überzeugungskraft Neukunden am Telefon, unterstütze unseren Außendienst bei der Terminvereinbarung und stelle sicher, dass kein Angebot unbeachtet bleibt. Ob Du Erfahrung mitbringst oder als Quereinsteiger durchstarten willst - wie bieten Dir eine attraktive Vergütung, Weiterbildungsmöglichkeiten und ein motiviertes Team. Bewerbe dich unter bewerbung@reinline.de und werden Teil von reinline - Albert-Einstein-Straße 7b, 40764 Langenfeld.

Empfangskraft auf Minijob-Basis gesucht. Gerne mit zusätzlichen Sprachkenntnissen in Polnisch. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an pflge@goldenerherbst24.info Informationen zu uns auf www.goldenerherbst24.info

Erkrankte Frau sucht liebevolles Zuhause bei Familie oder weiblicher Einzelperson, älter als 50 J., ☎ 0175/8231548

Fahrer (m/w/d) für 3,5 t in Vollzeit für Getränkeauslieferung für unser Team gesucht. ☎ 0171-7827071

Friseur Kopfsalat und Salon Grün-korn in Köln-Dellbrück sucht motivierte **Friseure** (w/m/d) gerne auch **Jungfriseure** (w/m/d) und **Wiedereinsteiger** die Spaß an trendorientierter Arbeit haben. Mochtest Du Teil in unserem Team werden? Dann melde Dich telefonisch ☎ 0171-5769805

Friseur Kopfsalat und Salon Grün-korn in Köln-Ehrenfeld und Köln-Sülz sucht motivierte **Friseure** (w/m/d) gerne auch **Jungfriseure** (w/m/d) und **Wiedereinsteiger** die Spaß an trendorientierter Arbeit haben. Mochtest Du Teil in unserem Team werden? Dann melde Dich telefonisch ☎ 0171-5769805

Gesucht ab sofort: Gebäudereiniger/Glasreiniger. Voraussetzung: Führerschein Klasse B, Erfahrung in der Gebäudereinigung selbständiges arbeiten. Wir bieten: Vollzeit, Tariflohn Ansprechpartner: 0160-7161021 oder 0172-8303805

Hausmeisterunterstützung 538 € Köln ☎ 0173-2549161

Heimarbeit auf Minijobbasis. Sind Sie manuell geschickt, haben Erfahrung in Handarbeit und Platz für einen kleinen Arbeitstisch mit Punktschweißgerät? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Wir sind eine alteingesessene, feinmechanische Werkstatt im Herzen von Köln und produzieren ein Dentalwerkzeug für Zahnärzte ☎ 777/23782 Zuschriften an: Verlag Schlossbote/Werbekurier, Uhlstr. 102, 50321 Brühl.

Köln Verlagshaus Lokale Stadthelden® sucht Verstärkung im Vertrieb und Verkauf. Vorkenntnisse sind erwünscht. Tel: 0221-29295920

Physiotherapeut/in + Masseur/in zur Verstärkung für Praxis in Troisdorf gesucht. ☎ 0177-4005700

Reinigungskraft für Wahnheide gesucht! Kontakt: ☎ 02203-96999; Email: info@aoc-hotel.de



Reinigungskräfte (m/w/d) auf Minijob Basis für Objekte in Sülz und in der Innenstadt. Nähe Ebertplatz/Reichenspergerplatz (Wörth Str.) gesucht. AZ: in Sülz Mo.+Mi.+Fr. von 5.00-7.30 Uhr AZ Innenstadt von Mo.-Fr. 17.30 Uhr für 1,75 Std. täglich. Telefonische Bewerbung unter: 0211-53805000

Reinigungsmitarbeiter (m/w/d) für die Büroreinigung in der Innenstadt gesucht. Arbeitszeit: nach Vereinbarung - Schlüsselstellen. Mini-Job oder Steuerkarte. Bewerbung unter 0221-16907040. Die Putzfeen GmbH & Co.KG

Reinigungsmitarbeiter/in für die Büroreinigung gesucht. Arbeitsort: Frechen-Königsdorf. Arbeitszeit: Montag - Freitag 9:00 - 10:00 Uhr und Mittwochs zusätzlich von 10:00 - 12:00 Uhr nach Vereinbarung. Mehrarbeit eventuell möglich. ☎ 0221-16907040 oder 0176-30731991. Die Putzfeen GmbH & Co.KG

Reinigungsmitarbeiter/in für die Büroreinigung gesucht. Arbeitsort: Berg, Gladbach. Arbeitszeit: Mittwoch und Freitag 18:00 - 20:00 Uhr Bensberg Dienstag von 18:00 - 20:00 Uhr. Schlüsselstellen. Mehrarbeit eventuell möglich. ☎ 0221-16907040 oder 0176-30731992. Die Putzfeen GmbH & Co.KG

Callcenter Agent (m/w/d) im Bereich Flirt & Erotik gesucht. Guter Verdienst, freie Zeiteinteilung, Home Office möglich. Tel. 0221-96446 4218

Top Provision! Ehemalige Fenster-, Dach- und Spendenwerber! SignaTec Haus & Umwelt - Köln ☎ 0178 - 4769321



Unser EXPRESS zustellen:

Unterstützung in Braunsfeld, Heimersdorf, Rath-Heumar, Rodenkirchen und Weiß gesucht!

Wer mindestens 13 Jahre alt ist und am Wochenende (Freitag oder Samstag) ein paar Stunden Zeit hat, kann sich bei uns über einen flexiblen Zuverdienst freuen!



02203 1883 99



0175 999 44 00



bewerbung@rdw-koeln.de

www.zusteller-jobs.net



RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

50 %
Nachlass bei der
Print-Online-Kombi
als Premium-Anzeige



Einfach gute Bewerber erreichen.

Ihre Print-Online-Kombi ist direkt dabei!

- Stellenanzeige in Ihrem Anzeigenblatt
- Online-Stellenanzeige auf yourjob.de und bei Buchung einer Premium-Anzeige auch im reichweitenstarken Mediennetzwerkwerk von stellenanzeigen.de

YOURJOB.de

Ein Angebot von:

Anzeigenblätter.de

In Kooperation mit

stellenanzeigen.de

Meisterschaft an der Bar

Aufs Podest gemixt



Der Kölner Barkeeper Jakob Schröder konnte die Jury überzeugen.

Foto: Sweetlana Holz

Köln. Zehn talentierte Bartenderinnen und Bartender traten bei der 38. Deutschen Cocktail Meisterschaft (DCM) der Deutsche Barkeeper-Union (DBU) an. Ihr Ziel: Die hochkarätig besetzte Jury mit ihren Cocktailkreationen zu begeistern und Deutschlands beste Bartender zu werden. Über 80 Teilnehmer aus ganz Deutschland hatten in den Wochen zuvor ihre Rezepte eingereicht. Zehn davon schafften es ins Finale und kämpften in Köln um den begehrten Titel und den Applaus der Branche.

Tim Grapperhaus aus der Hamburger Bar The Local konnte am Ende den renommierten Wettbewerb für sich entscheiden. Seine Cocktailkreation „Low Low Land“ – ein Mix aus weißem Portwein, Apfel-Obstbrand, Cognac, Quitte und Walnuss – begeisterte die Jury sowohl geschmacklich als auch in der Präsentation. Er darf sich auf eine Bildungs-

reise im Wert von 3000 Euro freuen. „Tim konnte mit einem spannenden Cocktailrezept auftrumpfen und hat uns mit seiner Kreativität und Präsentation sehr beeindruckt. Auch die anderen Teilnehmer waren sehr spannend und agierten auf einem hohen Niveau. Es hat uns sehr viel Spaß gemacht, die vielen Ideen und Präsentationen zu erleben“, so die Jury.

Unter den Jurymitgliedern war auch Alejandra Breustedt, die Gewinnerin aus dem letzten Jahr. Der zweite Platz ging an Csaba Schneider aus Frankfurt. Über die Drittplatzierung konnte sich Jakob Schröder (Toddy Tapper Bar) aus Köln freuen.

Er servierte der Jury „The Friend Along The Way“, der aus 40 ml Rotwein-Kaffee Cordial, 10 ml Port Charlotte Islay Single Malt, 30 ml Bruichladdich Islay Single Malt und 10 ml Giffard Vanille de Madagascar besteht.



Foto: Carter B. Smith

Sting: NRW-Konzert in Köln

Köln. Ein weiterer Weltstar wird im kommenden Jahr in Köln erwartet. Und was für einer!

Wie die Lanxess-Arena und Veranstalter LiveNation bekanntgaben, wird Sting (73) in Köln zu sehen sein. Der Sänger ist am 8. Oktober 2025 in Deutz zu Gast, es ist das einzige NRW-Konzert während seiner -Tour.

Als „Sting 3.0“ präsentiert sich der 17-fache Grammy-Preisträger gemeinsam mit seinem Gitarristen Dominic Miller und Schlagzeuger Chris Maas im Herbst 2025 auf einer Arena-Tour in Deutschland und der Schweiz. Neben Köln stehen dann Gastspiele in Zürich (13. Oktober), München (14. Oktober) und Berlin (16. Oktober) auf dem Plan.

In seiner außergewöhnlichen Laufbahn hat Sting (bürgerlich Gordon Matthew Thomas Sumner), der auch in die Rock and Roll Hall of Fame

aufgenommen wurde, weltweit 100 Millionen Alben verkauft. Er gilt als einer der profiliertesten Solokünstler der Welt, ebenso wie als ehemaliger Frontmann von The Police.

Als Komponist, Singer-Songwriter, Schauspieler, Autor und Aktivist wurde Sting außerdem mit einem Golden Globe, vier Oscar-Nominierungen, einer Tony-Nominierung, dem Century Award des Billboard Magazine und den Kennedy Center Honors ausgezeichnet. Seine Songs wie „Fields of Gold“, „All this time“ oder „Englishman in New York“ sind Musikgeschichte.

Der allgemeine Vorverkauf für das Sting-Konzert in Köln beginnt am Freitag, 6. Dezember, um 11 Uhr. Tickets gibt es unter der (0221) 8020, im Arena-Ticketshop am Willy-Brandt-Platz 3 in Deutz, auf der Homepage der Arena und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.



Verlag:
Köln Anzeigenblatt GmbH & Co. KG
August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
Geschäftsführung:
Hans Peter Zimmermann

Mediaverkauf:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien)
Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln
Team Regional Tel.: (0221) 224 2586
mediaverkauf-regional.koeln@dumont.de
Verantwortlich für den Anzeigentel:
Oliver Siegert, wohnhaft in Köln
Gültige Preisliste Nr. 3 ab KW 01/2024

Redaktion:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221) 224 2240
Alexander Kuffner (Leitung und ViSdP, wohnhaft in Niederkassel)
Holger Bienenr
Alexander Buge
Serkan Gürlük

Zustellung/Vertrieb:
Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
www.rdw-koeln.de

Druckauflage: 537.902 Exemplare
Verteilte Auflage: 502.979 Exemplare (laut ADA 2. Quartal 2024), kostenlose Verteilung an die Haushalte in Köln

Druck:
RZ Druckhaus
Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz
Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Redaktionsschluss: Dienstags, 13 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstags, 13 Uhr (wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an zustellverbot@rdw-koeln.de und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten an.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de
Diese Zeitung wird unter Verwendung von Google-Fonts hergestellt.



Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen



Auftraggeber ist die Anzeigenblätter BVDA

Barankauf von Gold und Silber zu Höchstpreisen! Wir kaufen: Münzen, Medaillen, Zahngold, Schmuck, Golduhren, Silberbestecke, Silbertablets usw.

Unser Ankaufspreis betrug am 3.12. für 1g Feingold bis zu 74,00 €. Erfragen Sie unseren Tagespreis!

Muhsen & Medaillen-Galerie Koeln
Auktionshaus Knopek OHG
Alter Markt 55 • 50667 Köln
Tel.: (02 21) 25 36 00

www.kultcrossing.de

JUGEND KULTUR

aktuell und regional

Rheinische Anzeigenblätter.de

BEIM SCHENKEN AN DEN SOMMER DENKEN

„GILT AUCH FÜR NEUBEZUG ALLER FABRIKATE“ **DIE BESTE ZEIT IST JETZT!**

MARKISEN & NEUBEZÜGE™ ZU COOLEN PREISEN!

75 JAHRE RHEINISCHE FRANZ AACHEN

Rühfeldstr. 27
53227 Bonn-Beuel
Mo.-Fr. 8-17 Uhr
Sa. 8-13 Uhr

Tel.: **0228 - 46 69 89**
Mail: **info@franz-aachen.com**
Web: **www.franz-aachen.com**

ZELTE UND PLANEN GMBH

Lagerhalle/-fläche in Bonn/Rhein-Sieg mit guter Verkehrsanbindung gesucht!

Anforderungen an die gesuchte Lagerfläche:

- ca. 600m²-800m² oder als Untermieter in einem bestehenden Mietverhältnis
- Halle mit optimalerweise einer Laderampe oder überdachter Freifläche und ebenerdiger Zufahrt

Ihr Ansprechpartner Herr Andreas Messana freut sich über Ihre Kontaktaufnahme per Telefon: 02261 817 57 11 oder E-Mail an: andreas.messana@rdw-koeln.de

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG · August-Horch-Straße 10 · 51149 Köln

Dieter Nuhr auf Tour

13.12.2024 GUMMERSBACH
SCHWALBE Arena
14.03.2025 KÖLN
LANXESS Arena

05.04.2025 DÜSSELDORF
Mitaubli-Elctric Halle
12.09.2025 AACHEN
Eurogress
20.09.2025 GREFRATH
EisSport & EventPark

LISA ECKHART KAISERIN STASI DIE ERSTE

13.05.2025 DÜSSELDORF
Tonhalle
14.05.2025 MÖNCHEN-GLADBACH
Kunstwerk
12.10.2025 TROISDORF
Stadthalle
10.12.2025 AACHEN
Eurogress
13.12.2025 BERGHEIM
MEDIO-RHEIN.ERFT

TORSTEN STRÄTER MACH MAL DAS GROBE LICHT AN

28.05.2025 OBERHAUSEN
Rudolf Weber-Arena
04.10.2025 GUMMERSBACH
SCHWALBE Arena
29.03.2026 DÜSSELDORF
Mitaubli-Elctric Halle
30.03.2026 KÖLN
LANXESS Arena

GOLDANKAUF & ZAHNGOLDANKAUF

Wir kaufen seit über 16 Jahren in Köln-Sülz Münzen, Altgold, Zahngold, Goldschmuck, Goldmünzen, Schmuck, Silbermünzen, Silber, Platin, Bestecke und Zinn usw.

Zülpicher Str. 284 • 50937 Köln-Sülz
SOFORT BARGELD FÜR IHR GOLD
Telefon 02 21/27 78 37 72 • **www.goldankauf4u.de**

50 Prozent teurer: Deutlicher Preissprung beim Toilettengang

Wer „muss“ zahlt mehr

Wir müssen mal – die Preise erhöhen. In einer der frequentiertesten kostenpflichtigen Toilettenanlagen Kölns, dem „rail & fresh“ im Kölner Hauptbahnhof, haben Deutsche Bahn und das WC-Unternehmen den Klogang um 50 Prozent teurer gemacht. Was ist da los?

VON AYHAN DEMIRCI

Köln. Der Express hat nachgefragt, warum die Erledigung des „Geschäfts“ nun teurer ist. Auf Anfrage erklärte Dana Müller, Marketing-Sprecherin der Hering Sanikonzep GmbH: „Nachdem das Nutzungsentgelt in den von uns betriebenen „rail & fresh-WC-Anlagen“ in Bahnhöfen über 15 Jahre stabil bei 1,- Euro gehalten wurde, müssen wir nun mit der Anpassung des Nutzungsentgeltes auf Preissteigerungen der vergangenen Jahre für Löhne und Gehälter, Wasser und Abwasser, Nebenkosten etc. reagieren.“

Die Anlage im Kölner Hauptbahnhof betreibt das Unternehmen mit Sitz in Burbach

seit 2020. Hering Sanikonzep spricht von erheblichen Investitionen, die man in den vergangenen Jahren getätigt habe „um diese modern und attraktiv zu gestalten“.

1,2 Millionen. Euro in WC-Anlage investiert

Pro WC-Anlage, so die Hering-Sprecherin, „wurden Investitionen von bis zu 1,2 Millionen Euro getätigt, um den Komfort und die Sauberkeit auf höchstem Niveau zu halten.“

Die Summe erscheint exorbitant – die Anlage sei im Jahr 2020 kernsaniert worden, ant-

wortet die Firmensprecherin auf die Nachfrage, wohin die Investition konkret geflossen sei. Unstrittig ist: Die großzügige Anlage verfügt über eine Dusche wie auch über eine Behindertentoilette und einen Wickelraum, Kartenzahlung ist möglich und am westlichen Zugang hängen historische Bilder vom Hauptbahnhof an den Wänden, wo außerdem ein farblich changierender Lichtstreifen angebracht ist. Die Angestellten treten in weißer Arbeitskleidung in Erscheinung. Zudem betont das Unternehmen, es bezahle seinen

Mitarbeitern tarifliche und übertarifliche Löhne. Das Entgelt sei an den sieben größten „Rail & Fresh“-Standorten erhöht worden, an denen „ein hohes Servicelevel geboten“ werde: „Diese Anlagen sind durchgehend mit 1-3 Reinigungskräften besetzt, was eine kontinuierliche Reinigung und Betreuung gewährleistet. Außerdem sind diese Anlagen in der Regel 24 Stunden am Tag geöffnet.“

In Köln betreibt Hering ferner die WC-Anlage im Bahnhof Deutz, in der Region außerdem die Anlagen in Bonn und

Gut besucht: die öffentliche WC-Anlage im Kölner Hauptbahnhof.

Foto: Ayhan Demirci



Kölner Kunst-Banane

Rudolf „Ralf“ Bree mit der Ehrenfelder Version des Werkes von Künstler Maurizio Cattelan.

Foto: zVg

Ehrenfeld. Seit 1981 betreibt Rudolf „Ralf“ Bree (59) seinen Antik-Shop an der Venloer Straße. Doch nie zuvor gab es so was: Immer wieder bleiben Passanten stehen, manchmal bilden sich Grüppchen, es wird heiter, die Leute kichern – sie lachen über die Veedel-Banane! Denn die ist ein kölsches Statement vom Allerfeinsten – zu einem aufsehenerregenden Vorgang in den USA.

Bei dem krummsten Kunst-Deal des Jahres wurde vor rund zwei Wochen eine mit Klebeband an einer Wand befestigte Banane bei Sotheby's in New

York für 6,2 Millionen Dollar (rund 5,9 Millionen Euro) versteigert. Der Käufer ist der in China geborene Kryptowährungsunternehmer und Kunstsammler Justin Sun.

Sein Bananenwerk mit dem Namen „Comedian“ will der italienische Künstler Maurizio Cattelan als kritischen Kommentar zum globalen Kunstmarkt verstanden wissen. Die versteigerte Banane wurde laut „New York Times“ für 35 Cent bei einem Obsthändler aus Bangladesch an der New Yorker Upper East Side gekauft. 6,2 Millionen für eine Banane mit Klebeband –

„Ich fand das nen Witz“, sagt der Kölner Bree: „Ich hab zu meinem Mitarbeiter gesagt, geh mal ne Banane holen.“ Graues Klebeband hatte er ja schon. Jetzt kam die Banane vom Pennymarkt dazu, das Ganze auf eine Staffelei, plus den Satz: „Banane mit Klebeband für 6,2 Millionen Dollar versteigert/bei uns nur 30 Euro.“

„Die Resonanz war gut vor der Türe, die Leute haben sich schlappgelacht“, erzählt Bree. Zur naturgegebenen Eigenheit der beiden Werke von Bree und Cattelan gehört: Die Banane bleibt nicht lan-

ge gelb. Justin Sun hatte mit dem Kauf ein Zertifikat über die Echtheit des Werks sowie eine Anleitung erworben, wie die Frucht zu ersetzen ist, wenn sie verdirbt. Der Gründer der Kryptowährungsbörse Tron kündigte allerdings an, die Banane „persönlich essen“ zu wollen, „als Teil dieser einzigartigen künstlerischen Erfahrung, um ihren Platz in der Kunstgeschichte und in der Popkultur zu würdigen“.

Bree sieht das etwas schlichter. Wenn sich demnächst der kleine Hunger zwischendurch meldet, wird die Ehrenfelder Banane weggefüttert. (ade.)

Vorsicht: 116 116 ruft niemals an!

Köln. Aktuell warnen Experten vor Telefonbetrügern, die sich als Mitarbeiter des Sperr-Notrufs ausgeben. Mit Hilfe des sogenannten Call-ID-Spoofings wird auf dem Telefondisplay des Angerufenen die eigentlich vertrauenswürdige Rufnummer 116 116 angezeigt. Mit dieser Täuschung versuchen Kriminelle, an sensible Daten wie Kontonummern, PINs oder TANs zu gelangen. In der Gesprächsführung sind sie häufig sehr überzeugend und behaupten etwa, das Konto sei gehackt worden oder ein unbefugter Kontozugriff habe stattgefunden. Unter dem Vorwand der Sicherheit drängen sie beispielsweise auf einen Abgleich der Kontodaten. Doch Vorsicht: Das ist ein Betrugsversuch!

„Der Sperr-Notruf kontaktiert niemanden über die Rufnummer 116 116 – genauso wenig ruft die Polizei von der 110 an. Und keinesfalls werden unsere Mitarbeiter bei Bürgern anrufen, um geheime Daten anzufordern“, betont Sandra Königstein, Vorstandsvorsitzende des Sperr-Notrufs.

So schützen Sie sich: Persönliche Daten niemals preisgeben: Polizei, Banken, Sparkassen, Behörden oder seriöse Unternehmen fragen niemals nach PINs, TANs oder Kontoinformationen – weder telefonisch noch per E-Mail oder Handy-Nachricht.

Vorsicht bei unerwarteten Anrufen: Egal, welche Geschichten erzählt werden oder welcher Druck ausgeübt wird, bleiben Sie ruhig und besonnen.

Verdächtige Telefonate sofort beenden: Legen Sie einfach auf, wenn Sie Zweifel haben.

Sparsam mit Daten umgehen: Im Internet immer überlegen, ob die Angabe von persönlichen Informationen wie Adresse, Telefonnummer oder Geburtsdatum wirklich nötig ist.

Kontobewegungen regelmäßig prüfen: So lassen sich unberechtigte Abbuchungen rechtzeitig erkennen und stornieren.

Schnell handeln bei Datenweitergabe: Lassen Sie Ihr Konto und Ihre Karten sofort sperren – über den Sperr-Notruf 116 116 oder Ihre Bank. Erstannten Sie zusätzlich Anzeigen bei der Polizei.

Lesen Sie am Sonntag

Prunkstücke zum Weihnachtsfest

Die besten Kauf- & Pflegetipps für Tannenbäume

„Hallo Spencer“ ist zurück

Kultige Puppen, freche Sprüche

Su säht mer en Kölle

Kölsche Bröcke

„Ich ben en kölsche Bröck, / üvver die halv Kölle jöck. Ich halt minge Buckel hin för üche he am Rhing...“ heißt et en nem Bläck-Fööss-Leed. Un en nem Huhdüsche Leed heiß et: „Über sie-

ben Brücken musst Du gehen, sieben dunkle Jahre übersteht...“ Wa'mer jenau hinlo't, ha'mer en Kölle sibbe Bröcke: de Rudekircher, de Süd-, de Vrings-, de Düxer, de Huhenzollern-, (fröher wor dat de Muusfall), de Zoo-, de Mülmer-, un wa'mer de Levverkusener Bröck noch dobei zählt sin et sujar aach.

All Bröcke sin jrön aanjemolt. Die Färv hät unse Conny (Konrad Adenauer) bei Bayer bestallt. Doher heiß die Färv och Adenauerjrön.

schnell. schneller.

sonntag EXPRESS

www.express-die-woche.de